

176/269 [1726 Mai nach]¹

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend das gute Einvernehmen miteinander

B Zurlauben² teilt seinem Bruder³, dem Abbé, seine Betrübniß darüber mit, dass sie voneinander getrennt sind. Er wäre gerne immer mit ihm zusammen. Die Verabschiedung von seinem Bruder⁴, dem Kanzler, stellte Zurlauben zufrieden. Er hofft nun, dass dieser seine Versprechen umsetzt, so dass alle mit ihm zufrieden sein können.

Da Zurlauben mit Arbeit überhäuft ist, kann er nicht Weiteres schreiben. Er richtet Grüsse an Herrn und Frau Brandenburg⁵ aus.

¹ Das Dokument ist undatiert. Die Datierung basiert auf der Annahme, dass das Schreiben kurze Zeit nach einem Besuch von Beat Franz Plazidus Zurlauben in der Schweiz verfasst wurde. Nach dem Tod seiner Mutter (1724) heilt sich Beat Franz Plazidus Zurlauben nachweislich — soweit bisher bekannt — nur zwischen Juni 1725 und Mai 1726 in der Schweiz auf.

² Beat Franz Plazidus Zurlauben, Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben..

⁴ Heinrich Damian Leonz Zurlauben, der zwischen 1717 und 1722 Stadtschreiber («chancelier») von Zug war.

⁵ Jakob Bernhard Brandenburg und Maria Helena Barbara Zurlauben.

AH 176, Bl. 584-585 • Bl. 584^v und 585^r leer, 585^v nur Adresse.
Original, in französischer Sprache.
